



Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (Lehramt Grundschule / Unterrichtsfach)

Beschreibung des Studienfachs

Der Studiengang „Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ (DDaZ) befasst sich mit der Multikulturalität in der Gesellschaft und mit Chancen und Herausforderungen, die sich daraus für die Schule und den Unterricht ergeben. Interkulturelles Lernen, Migration- und Identitätsforschung, Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung, Kontrastive Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch und Produktion und Rezeption von Texten und Medien unter der Bedingung der Mehrsprachigkeit gehören zu den Schwerpunkten des Studienfaches.

Im Rahmen eines Praktikums sowie eines Praktikumsbegleitseminars werden Theorie und Praxis der Sprachförderung und des Unterrichts mit SchülerInnen mit Deutsch als Zweitsprache vermittelt. Das Erlernen einer „Partnersprache“ sorgt dafür, dass sich die Studierenden u.a. mit kontrastiver Sprachbetrachtung auseinander setzen.

Der Studiengang „Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ (DDaZ) ermöglicht den Studierenden

- sich rechtzeitig mit Fragen auseinander zu setzen, die die vorhandene Vielfalt an Herkunftskulturen und Sprachen in den Schulklassen mit sich bringt
- Kompetenzen für zeitgemäßes interkulturelles Lehren und Lernen zu erwerben
- SchülerInnen nicht deutscher Erstsprache sprachlich besser zu fördern
- mit interkulturellen Themen im normalen Deutschunterricht besser umzugehen.

Erwünschtes Profil

Studierende, die den Studiengang „Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ (DDaZ) wählen, sollten Interesse für kulturelle Heterogenität und die daraus entstandenen Konsequenzen und Herausforderungen in der Gesellschaft mitbringen. Aber auch theoretische Erkenntnisse, pädagogische Fragen und didaktische Aspekte der Sprachvermittlung und -förderung unter der Bedingung der Mehrsprachigkeit sowie interkulturelle Erziehung sollten sie interessieren. Sie sollten darüber hinaus in der Lage sein, sich kritisch mit Stereotypen und Vorurteilen, mit verallgemeinernden und vereinfachenden Selbst- und Fremdbildern auseinanderzusetzen und diese – nicht zuletzt bei sich selbst – zu erkennen, zu reflektieren und zu revidieren.

Lehramt - das Richtige für mich? Das [Infoportal des Münchener Zentrums für Lehrerbildung \(MZL\)](http://www.mzl.uni-muenchen.de/lehre_studium/index.html) [http://www.mzl.uni-muenchen.de/lehre_studium/index.html] bietet Ihnen umfassende Informationen zum Lehramtsstudium. Schauen Sie doch mal rein!

Voraussetzungen und Anforderungen

Fremdsprachenkenntnisse

Erwerb einer Partnersprache (siehe "Studienaufbau und Module").

Unterrichtssprachen

Deutsch, im Falle der Sprachkurse auch die jeweilige Partnersprache.

Erwünschtes Profil

Studierende, die den Studiengang „Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ (DDaZ) wählen, sollten Interesse für kulturelle Heterogenität und die daraus entstandenen Konsequenzen und Herausforderungen in der Gesellschaft mitbringen: Aber auch theoretische Erkenntnisse, pädagogische Fragen und didaktische Aspekte der Sprachvermittlung

Dienstgebäude:

Ludwigstr. 27/1, Zi. G 109
Tel.: +49 (0) 89 / 2180-9000
Fax: +49 (0) 89 / 2180-2967

Postanschrift:

Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
www.lmu.de/studienanfrage

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 9:00–12:00 Uhr
Di bis Do: 13:00–16:00 Uhr
August: Mo bis Fr: 9:00–12:00 Uhr

und -förderung unter der Bedingung der Mehrsprachigkeit sowie interkulturelle Erziehung sollten sie interessieren. Sie sollten darüber hinaus in der Lage sein, sich kritisch mit Stereotypen und Vorurteilen, mit verallgemeinernden und vereinfachenden Selbst- und Fremdbildern auseinanderzusetzen und diese – nicht zuletzt bei sich selbst – zu erkennen, zu reflektieren und zu revidieren.

Angebote zur Studienorientierung

- Zur Studienorientierung veranstaltet die LMU jedes Jahr im Februar einen universitätsweiten Tag der offenen Tür, der umfassend über das gesamte Studienangebot der LMU informiert. Zusätzlich werden jeweils zu Semesterbeginn von den jeweiligen Studiengängen und -fächern [Einführungsveranstaltungen](http://www.lmu.de/studienbeginn) [http://www.lmu.de/studienbeginn] angeboten.
- Individuelle Beratung erhalten die Studierenden in den Sprechstunden von Herrn Dr. A. Vefa Akseki (Veterinärstr. 1, Zi. 105, allgemeine DDaZ-Beratung, Schwerpunkt Partnersprache) und Fr. Dr. Nazli Hodaie (Schellingsstr. 5, Zi. 104, allgemeine DDaZ-Beratung, Schwerpunkt DDaZ-Praktikum). Die Sprechstunden sind der Homepage des Instituts zu entnehmen.
- Sprechzeiten während der vorlesungsfreien Zeit werden jeweils zu Semesterende bekannt gegeben.

Studienaufbau / Module

Das Studium besteht aus acht Pflichtmodulen (P 1-P 8). Dazu gehören neben Modulen mit DDaZ-Inhalten auch ein Praxismodul (Praktikum und Praktikumsbegleitseminar) sowie Module zum **Erwerb einer Partnersprache**. Es stehen folgende zwölf Partnersprachen zur Wahl: Arabisch, Italienisch, Kroatisch, Neugriechisch, Persisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Türkisch. Im 7. Semester sind zusätzlich 6 ECTS-Punkte aus dem freien Bereich zu erwerben.

Modulbezeichnung	Moduleile	Veranstaltungs- typ	SWS	ECTS- Punkte	Prüfung	Semester
P 1: Basismodul Sprache DDaZ	Einführung in die Sprachwissenschaft	Proseminar (bestehend aus einer zweistündigen Vorlesung und einer Begleitübung)	4	3	MP	1
	Sprache und Kommunikation im schulischen DaZ-Unterricht	Proseminar	2	3		2
P 2: Basismodul Literatur DDaZ	Einführung in die Lit	Proseminar (bestehend aus einer zweistündigen Vorlesung und einer Begleitübung)	4	3	MP	1
	Texte und Medien im schulischen DaZ-Unterricht	Proseminar	2	3		2
P 3: Basismodul Partnersprache	Sprachkurs I	Übung	4-6	6	MP bzw. MTP	1
	Sprachkurs II	Übung	4-6	6		2
P 4: Vertiefungsmodul I Sprachdidaktik DaZ	Spracherwerb und Sprachgebrauch in zwei- und mehrsprachigen Kontexten	Fortgeschrittenenser	2	6	MTP	3
	Schulische Sprachformen und Sprachnormen	Fortgeschrittenenser	2	6	MTP	
P 5: Vertiefungsmodul Partnersprache	Sprachkurs III	Übung	4-6	6	MP	3

P 6: Praxismodul	Begleitseminar	Proseminar	2	3	MP	4
P 7: Vertiefungsmodul II Literaturdidaktik DaZ	KJL und Jugendmedien	Fortgeschrittenenseminar	2	6	MTP	5
	Produktion und Rezeption von Texten und Bildern im schulischen Literaturunterricht	Fortgeschrittenenseminar	2	6	MTP	6
P 8: Vertiefungsmodul III Interkulturelle Ver	Interkulturalität	Vorlesung	2	3	MP	7
	Migration und Identität	Fortgeschrittenenseminar	2	6		7
Freier Bereich: Aus den u.g. Wahlpflichtveranstaltungen sind zwei zu wählen (insgesamt 6 ECTS-Punkte).						
WP 1: Erweiterte Aspekte der DDaZ	Erweiterte Aspekte der DDaZ	Proseminar	2	3	MP	7
WP 2: Kandidatenkolloquium DDaZ	Kandidatenkolloquium DDaZ	Kandidatenkolloquium	2	3	MP	7
WP 3: Erweiterte Aspekte der Deutschdidaktik 1	Erweiterte Aspekte der Deutschdidaktik 1	Proseminar	2	3	MP	7
WP 4: Erweiterte Aspekte der Deutschdidaktik 2	Erweiterte Aspekte der Deutschdidaktik 2	Proseminar	2	3	MP	7
WP 5: Oberseminar Deutschdidaktik	Oberseminar Deutschdidaktik	Oberseminar	2	3	MP	7

Fächerkombinationen

Im Rahmen des Studiengangs Lehramt Grundschule muss das Unterrichtsfach immer mit der Grundschulpädagogik und -didaktik kombiniert werden. Vgl. hierzu auch die allgemeinen Informationen zum Lehramt Grundschule.

Erstes Staatsexamen

Den Abschluss des Lehramtsstudiums bildet die erste Staatsprüfung, die aus zwei Teilen besteht: aus den Ergebnissen der Modulprüfungen während des Studiums (40 %) und aus dem ersten Staatsexamen (60 %). Sobald die Anzahl von 213 ECTS-Punkten nach den Vorgaben der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen erreicht ist, kann man zur ersten Staatsprüfung zugelassen werden. Weitere fachliche Zulassungsvoraussetzungen und die Prüfungsteile zur ersten Staatsprüfung sind der aktuellen [Lehramtsprüfungsordnung I \(2008\)](#)

[<http://www.gesetze-bayern.de/jportal/portal/page/bsbayprod.psml;jsessionid=56FEA0B24A0253D6821965F075F7C010.jp45?showdoccase=1&st=null&doc.id>] zu entnehmen. Die Anmeldung erfolgt bei der Außenstelle des Prüfungsamtes. (Kontakt siehe unten)

Die „**Schriftliche Hausarbeit**“ im Umfang von 12 ECTS Punkten ist in einem Fach der gewählten Fächerverbindung oder in den Erziehungswissenschaften (oder ggf. interdisziplinär) während des Studiums anzufertigen. Der genaue Umfang sowie weitere Informationen sind bei dem jeweiligen Fach zu erfragen.

EWS und GWS

Das Erziehungswissenschaftliche Studium (EWS) umfasst die Fächer Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik und Psychologie. In diesen drei Bereichen müssen insgesamt 36 ECTS-Punkte erbracht werden. Vgl. hierzu auch die [Übersichten zum EWS](#) [http://www.mzl.uni-muenchen.de/lehre_studium/ews/index.html]. Darüber hinaus müssen insgesamt mindestens 9 Leistungspunkte aus den Gesellschaftswissenschaften (GWS) eingebracht werden, die aus Politikwissenschaft, Soziologie oder Volkskunde sowie Theologie oder Philosophie gewählt werden können. Dabei sind mindestens 3 Leistungspunkte aus dem Bereich Theologie bzw. Philosophie zu erbringen. Bei Fächerverbindungen mit Evangelischer oder Katholischer Religionslehre oder wenn Evangelische oder Katholische Religionslehre im Rahmen der Didaktik der Grundschule gewählt wird, müssen mindestens 6 Leistungspunkte aus dem Bereich Evangelische bzw. Katholische Theologie eingebracht werden.

Praktika

Mit Hilfe der Praktika werden Studierende frühzeitig in das Berufsfeld Schule eingeführt. Um die Eignung und Neigung zu prüfen, sollte idealerweise vor Beginn des Studiums (auch während des Studiums möglich) in Eigenregie ein Orientierungspraktikum absolviert werden. Um die richtige Studienwahl zu treffen, können innerhalb dieses Praktikums unterschiedliche Schularten besucht werden. Während des Studiums sind ein pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum und zwei studienbegleitende fachdidaktische Praktika in der Schule zu absolvieren. Zusätzlich muss selbstständig das Betriebspraktikum organisiert werden. Dieses kann dazu genutzt werden, alternative Berufe zu erproben. Für Studierende des Lehramts an Grundschulen sind folgende Praktika zu absolvieren:

- ein Orientierungspraktikum
- ein Betriebspraktikum
- ein pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (das Schulpraktikum umfasst einen Zeitraum von 150 bis 160 Unterrichtsstunden und ist innerhalb von zwei aufeinander folgenden Schulhalbjahren zu absolvieren)
- ein studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in einem Ihrer Studienfächer (nicht in Psychologie und nicht in einem Erweiterungsfach)
- ein zusätzliches studienbegleitendes Praktikum im Zusammenhang mit dem Studium der Didaktik der Grundschule nach Maßgabe des § 36 LPO I.

Weitere Informationen finden Sie unter "Lehramt Grundschule" und auf der Seite des [Praktikumsamtes](http://www.praktikumsamt.mzl.uni-muenchen.de/index.html) [<http://www.praktikumsamt.mzl.uni-muenchen.de/index.html>].

Tätigkeits- und Berufsfelder

Das Studium der „Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ bereitet auf die spätere Ausübung des Lehrerberufs an bayerischen Schulen vor. Dem ersten Staatsexamen folgt die Referendariatsausbildung mit anschließendem Zweitem Staatsexamen. Außerdem ermöglicht dieses Studium den Absolventen, an den vom neuen Zuwanderungsgesetz vorgesehenen Sprachkursen sowie an außerschulischen Bildungsinstitutionen (z.B. im Bereich der Erwachsenenbildung) Deutschunterricht zu erteilen. Auch verbessern sich Ihre Chancen, im Auslandschuldienst tätig zu sein.

Ansprechpartner

Adresse des Fachs

Sprechstunden, Aushänge, Änderungen des Lehrangebots

Ludwig-Maximilians-Universität München

Institut für Deutsche Philologie / Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DDaZ)

Schellingstr. 5 / Zi. 103

80799 München

Tel.: + 49 (0) 89 / 2180 - 2915

Fax: + 49 (0) 89 / 2180 - 3115

Internet: www.germanistik.uni-muenchen.de/studium_lehre/studiengaenge/lehramt/ddaz

Fachstudienberatung

Inhaltliche und spezifische Fragen des Studiums, Studienaufbau, Stundenplan, fachliche Schwerpunkte

DDaZ + Schwerpunkt Partnersprachen

Herr Dr. A. Vefa Akseki

Veterinärstraße 1 / Zi 105

80539 München

Tel.: +49 (0) 89 / 2180-3711

Fax: +49 (0) 89 / 2180-3799

E-Mail: akseki@lmu.de

Internet: <http://www.germanistik.uni-muenchen.de>

Sprechzeiten während des Semesters und in der vorlesungsfreien Zeit:
<http://www.germanistik.uni-muenchen.de/personal/sprechstunden/index.html>

DDaZ

Frau Rebecca Schuler (M.A.)

Schellingstr. 5 / Zi.104

80799 München

Tel.: +49 (0) 89 / 2180-2068

Fax: +49 (0) 89 / 2180-3115

E-Mail: Rebecca.Schuler@germanistik.uni-muenchen.de

Internet: <http://www.germanistik.uni-muenchen.de>

Sprechzeiten während des Semesters: www.germanistik.uni-muenchen.de

Studiengangskoordinator DDaZ

Herr Dr. Stefan Hackl

Schellingstr. 5 / Zi.110

80799 München

Tel.: +49 (0) 89 / 2180-5395

Fax: +49 (0) 89 / 2180-3115

E-Mail: stefan.hackl@germanistik.uni-muenchen.de

Internet: <http://www.didaktik.germanistik.uni-muenchen.de/index.html>

Sprechzeiten: <http://www.germanistik.uni-muenchen.de/personal/didaktik/mitarbeiter/stefan-hackl/index.html>

Studienberatung Lehramt

Studienberatung in allgemeinen und fächerübergreifenden Fragen für die Lehrämter Grundschule, Hauptschule, Förderschule, Gymnasium und Realschule

Münchener Zentrum für Lehrerbildung

Sprechzeiten:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Telefonsprechzeiten:

Montag - Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Schellingstr. 10, 3. Stock, Raum 306

Tel: ++49 (0) 89 / 2180 - 3788

Fax: ++49 (0) 89 / 2180 - 16511

www.mzl.lmu.de [<http://www.lmu.de/lehrerbildungszentrum>]

Postanschrift

Münchener Zentrum für Lehrerbildung

der Ludwig-Maximilians-Universität München

Schellingstraße 10 / II

D-80799 München

Zentrale Studienberatung

Studienentscheidung, Studienwahl, Fächerangebot der LMU, Zulassung und Numerus Clausus, Fächerkombinationen, Studienorganisation, formale Fragen rund ums Studium

Ludwigstr 27/I, Zi. G 109 (Postanschrift: Geschwister-Scholl-Platz 1)

80539 München

Tel.: +49 (0) 89 / 2180-9000 (Mo-Do 09.00-16.00 Uhr, Fr 09.00-12.00 Uhr)

Fax: +49 (0) 89 / 2180-2967

Email-Kontakt: www.lmu.de/studienanfrage

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Di bis Do 13.00 - 16.00 Uhr

Praktikumsamt

Praktikumsanmeldung, Praktikumsanerkennung

Praktikumsamt Ludwig-Maximilians-Universität München

Ludwigstr. 27/II, Zimmer G 207

80539 München

Tel.: +49 (0) 89 / 2180 - 5287 oder - 6845

Fax: +49 (0) 89 / 2180 - 2141

Öffnungszeiten: Mo-Do 09.00-11.00 Uhr

E-Mail: praktikumsamt-la@lmu.de

Internet: www.lmu.de/praktikumsamt-la

Prüfungsamt

Prüfungsangelegenheiten, Prüfungsanmeldung

Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)

Ludwig-Maximilians-Universität München

Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften

Geschwister-Scholl-Platz 1 / Zimmer C 026, D 020, D 201, D 203, D 205

80539 München

Internet und Ansprechpartner: www.lmu.de/pa/pags

Öffnungszeiten Räume C 026, D 020 und D 201: Mo - Mi von 9.00-12.00 Uhr; Do von 14.00-16.00 Uhr; Fr geschlossen

Öffnungszeiten Räume D 203 und D 205: Mo - Mi von 09.00-11.00 Uhr; Do von 14.00-16.00 Uhr; Fr geschlossen

Außenstelle des Prüfungsamtes für alle Lehrämter an öffentlichen Schulen

Zuständigkeitsbereich:

Anmeldung, Zulassung und Durchführung der Ersten Staatsexamensprüfung nach der Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) für alle Lehrämter an öffentlichen Schulen.

Ludwig-Maximilians-Universität München

Außenstelle des Prüfungsamtes für alle Lehrämter an öffentlichen Schulen

Amalienstr. 52 (Untergeschoss)

80799 München

Postanschrift: Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München

Sprechzeiten und Kontakt:

<http://www.uni-muenchen.de/studium/administratives/pruefungsamter/lehraemter/index.html>

Übersicht

Abschluss:	Lehramt Grundschule
Fachtyp:	Unterrichtsfach
Studienform:	Grundständiges Studium mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss
Studienbeginn:	Das Studium kann nur im Wintersemester begonnen werden.
Regelstudienzeit:	7 Fachsemester
Fakultät:	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften

Bewerbung und Zulassung

Zulassungsmodus 1. Semester:	Keine Zulassungsbeschränkung
Zulassungsmodus höheres Semester:	Keine Zulassungsbeschränkung

Es können sich kurzfristige Änderungen in Bezug auf das Studienangebot, den Studienabschluss, die Zulassungsbedingungen und den Studienbeginn ergeben! Bitte überprüfen Sie diese Informationen zeitnah zum Bewerbungstermin unter www.lmu.de/studienangebot.